



Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Samstag, 12. August 1978

Blatt 1968

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Gratz-Appell für faire politische Auseinandersetzungen
(rosa) Vizebürgermeister Pfoch wieder in Wien

Lokal: Wiens Grundwasser wird erforscht und kartiert
(orange) Gleich zweimal: "Hundertjähriger" Geburtstag in Wien

L o k a l :

=====

wiens grundwasser wird erforscht und kartiert

1 wien, 12.8. (rk) die grundwasserverhaeltnisse des wiener stadtgebiets sind gegenstand eines geologisch-geotechnischen forschungsprojekts, das gemeinsam von der geologischen bundesanstalt und der magistratsabteilung 29, bruecken- und wasserbau, durchgefuehrt wird. die im rahmen dieses projekts gesammelten daten und messwerte werden edv-maessig aufbereitet und stellen, da solcherart jederzeit abrufbar, wichtige bautechnische unterlagen fuer alle projekte des hoch- und tiefbaus dar.

das gemeinsame forschungsprojekt von bundes- und gemeindedienststellen basiert, wie bautenstadtrat hans b o e c k gegenueber der "rathaus-korrespondenz" ausfuehrte, auf der bereits 1967 begonnenen geologisch-geotechnischen kartierung des wiener stadtgebiets, die bis 1981 abgeschlossen sein wird. in diesem kartenwerk wird das stadtkerngebiet bis zum guertel im masstab 1 : 2.000 dargestellt, die kartierung des uebrigen stadtgebiets erfolgt im masstab 1 : 5.000. darueber hinaus sind noch uebersichtsdarstellungen in den masstaeben 1 : 10.000 und 1 : 25.000 vorgesehen.

im zusammenhang mit der kartierung des wiener grundwassers soll auch eine hydrochemische untersuchung der unterirdischen waesser durchgefuehrt werden. die analysen werden es gestatten, die geochemischen zusammenhaenge zwischen baugrund und grundwasser darzustellen. durch bodenanalysen will man ferner die das stadtgebiet durchziehenden stoerzonen, die durch tiefbauarbeiten in juengster zeit festgestellt wurden, lokal einengen und genau bestimmen.

die staendige kontrolle des grundwassers begann 1890 mit der beobachtung des wasserstandes der wiener brunnen. von den derzeit 588 grundwasser-messtationen sind 250 ehemalige hausbrunnen, die restlichen wurden durch bohrungen geschaffen. acht der beobachtungspunkte verfuegen ueber automatische grundwasser-schreibstationen, die uebrigen messtationen werden im rahmen des hydrographischen dienstes der magistratsabteilung 29 einmal woechentlich zur regi-

strierung der jeweiligen werte aufgesucht.

die messungen erfolgen mit hilfe langer messbaender, an deren unterem ende eine brunnenpfeife oder ein lichtlot befestigt ist. sobald der hohle metallzylinder der brunnenpfeife ins grundwasser eintaucht, entweicht die luft mit einem pfeifton. bei messtellen mit starkem verkehrslaerm verwenden die grundwasserbeobachter das lichtlot: sobald der lotkoerper den unterirdischen wasserspiegel erreicht, wird ein elektrischer kontakt geschlossen, und oben leuchtet ein gluehlaempchen auf.

die staendige kontrolle der unterirdischen wasserverhaeltnisse ist nicht nur im zusammenhang mit fundamentierungsarbeiten notwendig, sondern auch fuer beweisfuehrungen. von besonderer aktualitaet ist die grundwasserbeobachtung selbstverstaendlich wegen des baus der wiener u-bahn: 235 messtationen liegen im trassenverlauf der u-bahn-linien.

die tiefen der grundwasserhorizonte sind im wiener raum sehr verschieden. in favoriten, oberhalb des reumannplatzes, wird grundwasser erst in etwa 20 meter tiefe erreicht. gar nicht weit davon entfernt, naemlich in inzersdorf, gibt es mit nur 1,5 meter eine der seichtesten messtellen: sie liegt in der naehe des liesingbaches, in der hochwassergasse. (we)

++++

s p e r r f r i s t 13 u h r

.....

k o m m u n a l :

.....

gratz-appell fuer faire politische auseinandersetzungen

2 wien, 12.8. (rk) "in wien hat der wahlkampf fuer die gemeinderatswahl am 8. oktober offenbar begonnen," sagte buergermeister leopold g r a t z in seiner rundfunksendung am samstag. "die politischen auseinandersetzungen werden kurz vor einer wahl naturgemaess haerter. ich werde mich aber als buergermeister mit allem nachdruck dafuer einsetzen, dass diese auseinandersetzungen fair und korrekt und vor allem auf der politischen ebene gefuehrt werden, nicht mit schlaegen unter der guertellinie. ich appelliere an alle politisch taetigen in allen parteien, ebenfalls so zu handeln. wir muessen gemeinsam dafuer sorgen, dass sich die politischen gegner auch nach dem wahlkampf die haende reichen und einander in die augen schauen koennen. das sind wir unserer stadt und unserem land schuldig, das sind wir den menschen schuldig, die in frieden, ordnung und sicherheit leben wollen und nicht in einer atmosphaere hasserfuellter gegenseitiger beschuldigungen und beleidigungen."

gratz erklaerte, dass eine kampagne gegen vizekanzler dr. androsch der ausgangspunkt fuer gegenseitige beschuldigungen und verdaechtigungen war, die immer weiter zu eskalieren drohen. er bekannte sich zu harten und offenen politischen auseinandersetzungen, fuer die es im bereich der ideologischen grundsaeetze, der zielvorstellungen und der praktischen politischen arbeit genug moeglichkeiten gebe - zweifellos guenstigere moeglichkeiten als mit persoentlichen diffamierungen auf dem niveau einer bezirksgerichtsverhandlung. "wer sich auf ein solches niveau begibt, schadet sich letzten endes selber," sagte gratz. "aber er schadet darueber hinaus, und damit wird die sache sehr ernst, dem ansehen unserer demokratie und ihrer repraesentanten."

es sei die schwierigkeit, aber zugleich die staerke der

demokratie, dass alles offen ausgesprochen werde. die demokratie zeige sich mit all ihren meinungsverschiedenheiten, schwierigkeiten, konflikten und auch fehlern und misstaenden. die diktatur hingegen zeige nur einen vorhang, vor dem alles schoen, ruhig, friedlich und korrekt ist, waehrend die wahrheit hinter diesem vorhang unterdrueckt wird. in der weltweitem auseinandersetzung zwischen demokratie und diktatur spiele dieser unterschied zwischen der wahrheit der demokratie und der luege der diktatur eine grosse rolle.

'als leidenschaftlicher demokrat glaube ich daran, dass die wahrheit der demokratie letzten endes staerker sein wird,' sagte gratz. 'die entwicklung der letzten jahre war durchaus geeignet, diese ueberzeugung zu festigen. drei europaeische laender, griechenland, portugal und spanien, haben den weg aus der diktatur zur demokratie gefunden. es gibt heute ausserhalb des kommunistischen teiles von europa keine diktatur mehr, noch nie war der freiheitsraum in europa so gross wie jetzt.'

gratz wandte sich gegen alle versuche, die demokratie abzuwerfen. 'unser volk hat in einer leidvollen erfahrung erlebt,' betonte gratz, 'wohin es fuehrt, wenn die demokratie in frage gestellt und schliesslich beseitigt wird.' (sti)

++++

k o m m u n a l :

vizebuergermeister pfoch wieder in wien

3 wien, 12.8. (rk) vizebuergermeister hubert pfoch befindet sich nach dem schweren autounfall, den er am 15. juli erlitten hat, weiterhin auf dem wege der besserung. nach vier wochen intensiver und bester betreuung im neunkirchner krankenhaus konnte er freitag nach wien in die unfallstation des wilhelminenspitals ueberstellt werden. pfoch dankt auf diesem wege fuer die sehr vielen genesungswuensche, die er tagtaeglich brieflich und telefonisch erhaelt. im interesse der weiterhin erforderlichen intensivbehandlung wird gebeten, von persoentlichen besuchen am krankenbett abstand zu nehmen.
(smo)

++++

L o k a l :

=====

gleich zweimal: 'hundertjaehriger' geburtstag in wien

4 wien, 12.8. (rk) die bezirksvorsteher zweier bezirke beglueckwuenschten freitag zwei jubilarer, gratulierten im eigenen und im namen des buergermeisters und ueberreichten blumenstraeusse sowie ehrengaben der stadt wien:

der doeblinger bezirksvorsteher richard s t o c k i n g e r war beim ehemaligen maschinenbaumeister ernst h o f m a n n in der hameaustrasse 58 zu besuch. der mann feiert morgen, 13. august, seinen 100. geburtstag. er ist verwitwet und lebt zusammen mit seinem sohn. eines seiner kinder hat er ueberlebt, zwei enkelkinder verschoenern ihm den lebensabend. er ist bei guter gesundheit, geistig rege und plauderte mit 'seinem bezirksvorsteher' im garten.

bei der 101jaehrigen magdalena d i t t r i c h in der hippgasse 3/2 war der ottakringer bezirksvorsteher josef s r p zu gast. frau dittrich lebt seit 1903 in ottakring und half bis vor zehn jahren in dem milchgeschaeft, das ihr frueher gehoerte, aus, wenn not am mann war. auf urlaub faehrt sie gerne nach kernhof. sie ist sehr ruestig und liest auch gerne zeitung. 'nur mit dem computer kann ich mich nicht mehr anfreunden' gesteht sie laechelnd. (and)

++++